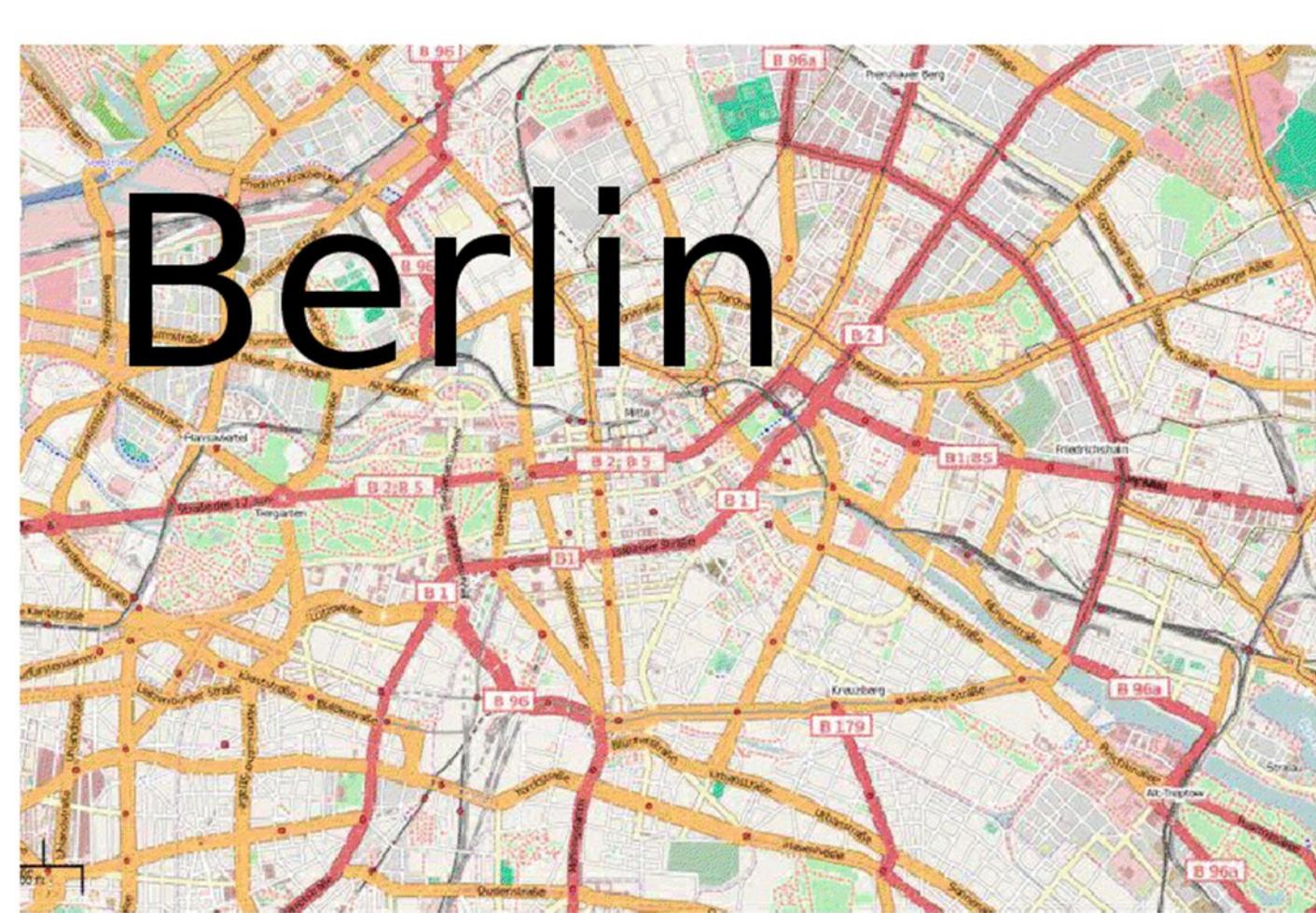
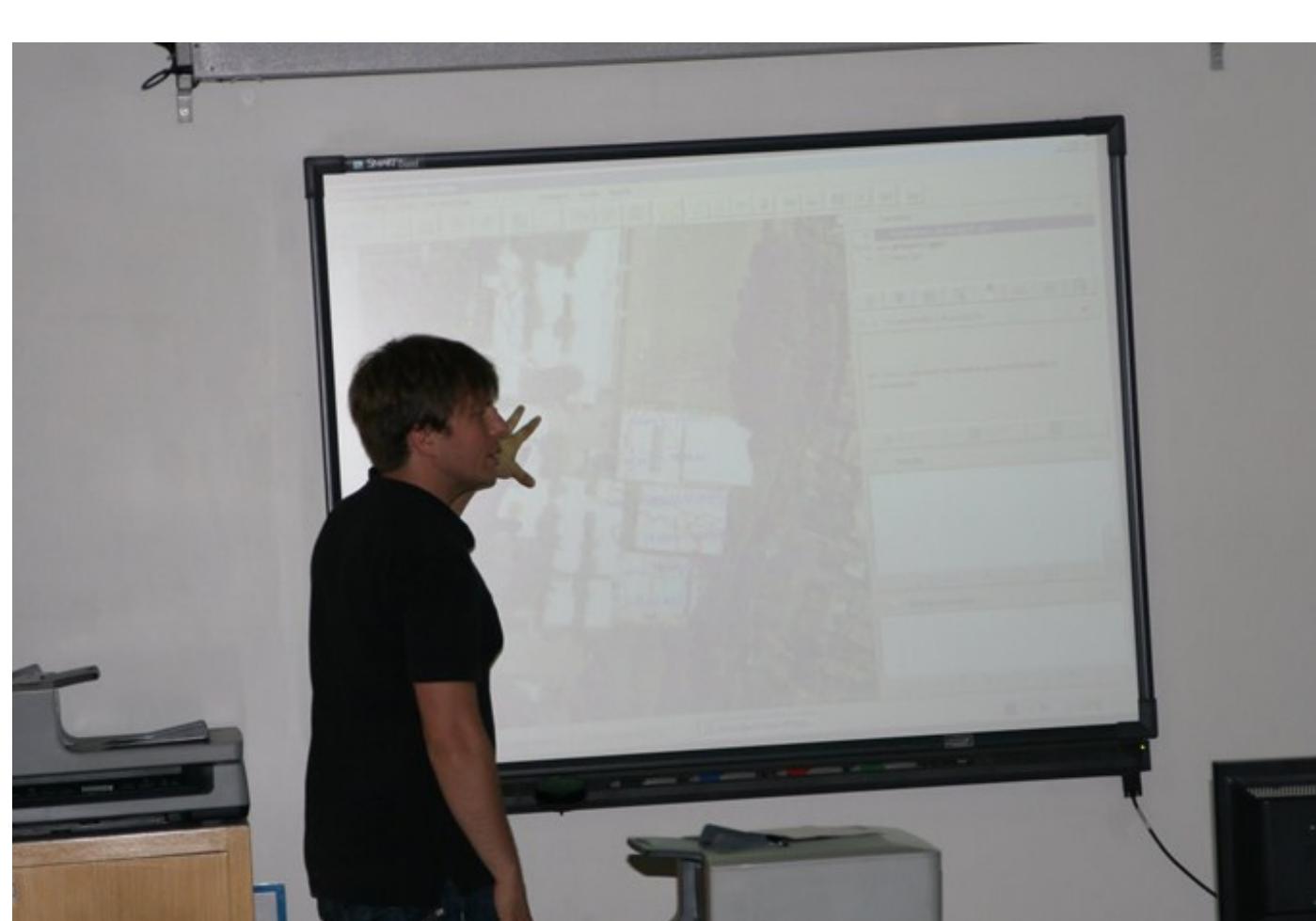
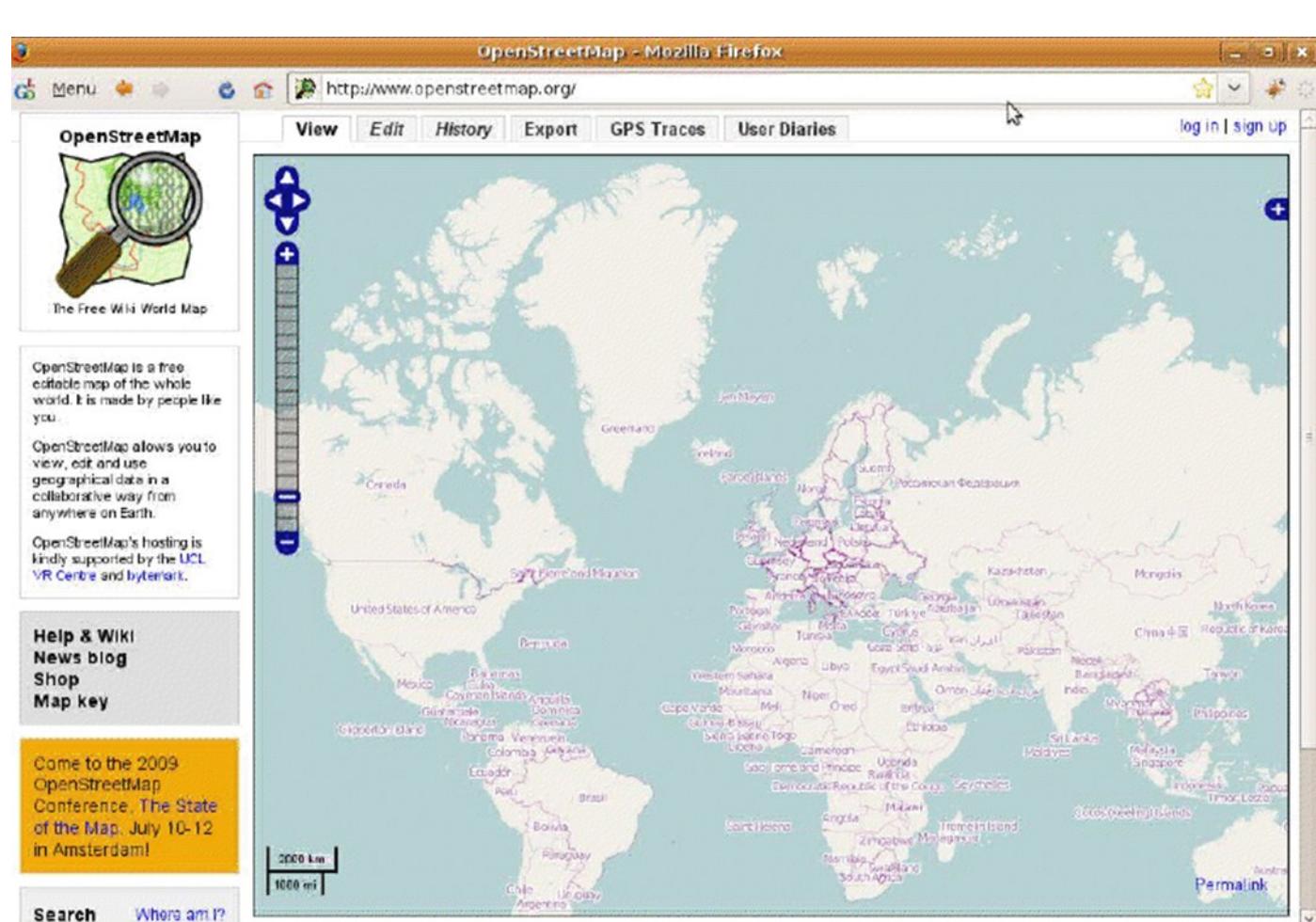


OpenStreetMap im Schuleinsatz

openstreetmap.org



Das Konzept der freien, auf dem Wiki-Prinzip basierenden Weltkarte **OpenStreetMap** [1] ermöglicht es, Inhalte aus dem Bereich der digitalen Kartographie sowie der räumlichen Orientierungsfähigkeit praxisorientiert und anschaulich zu vermitteln. Die leicht zu bedienenden und frei verfügbaren Tools zur Bearbeitung der Daten ermöglichen einen leichten und unkomplizierten Einstieg in das Kartographieren. Gleichzeitig kann damit das Konzept von freiwilligen geographischen Daten (Volunteered Geographical Information—VGI) anschaulich vermittelt werden.

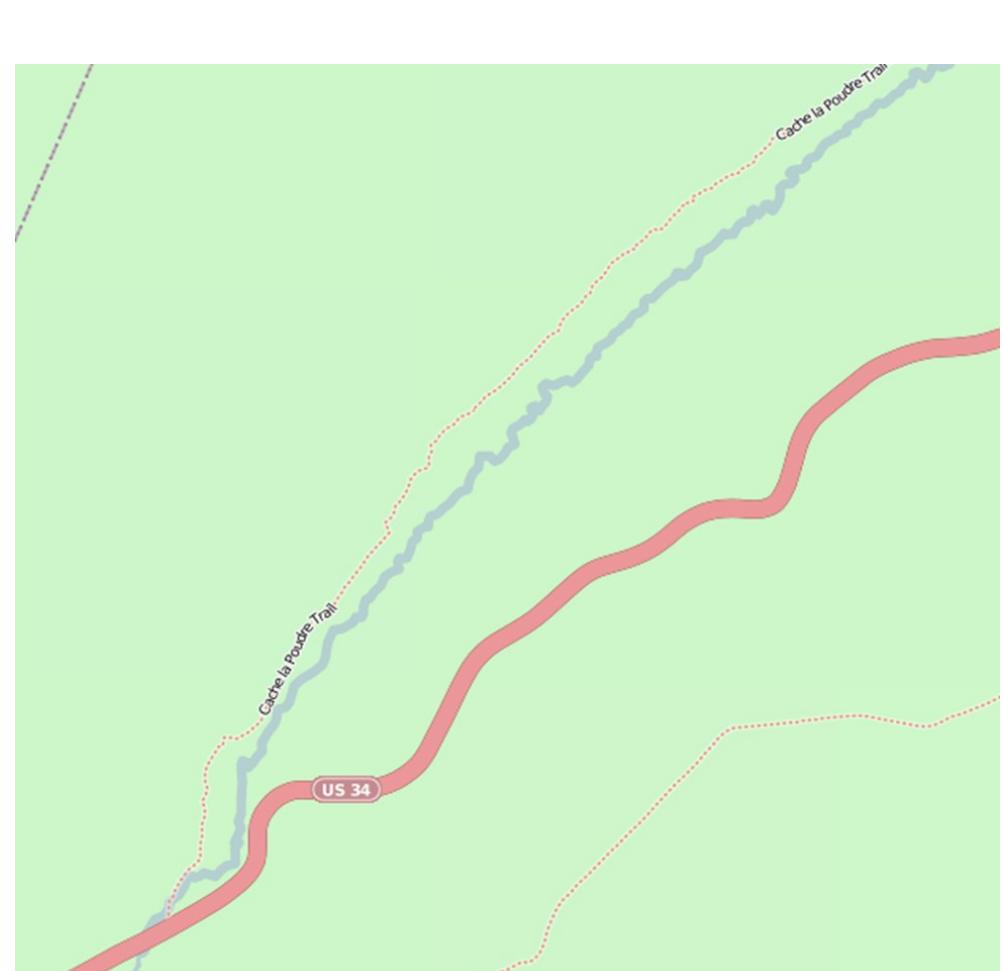
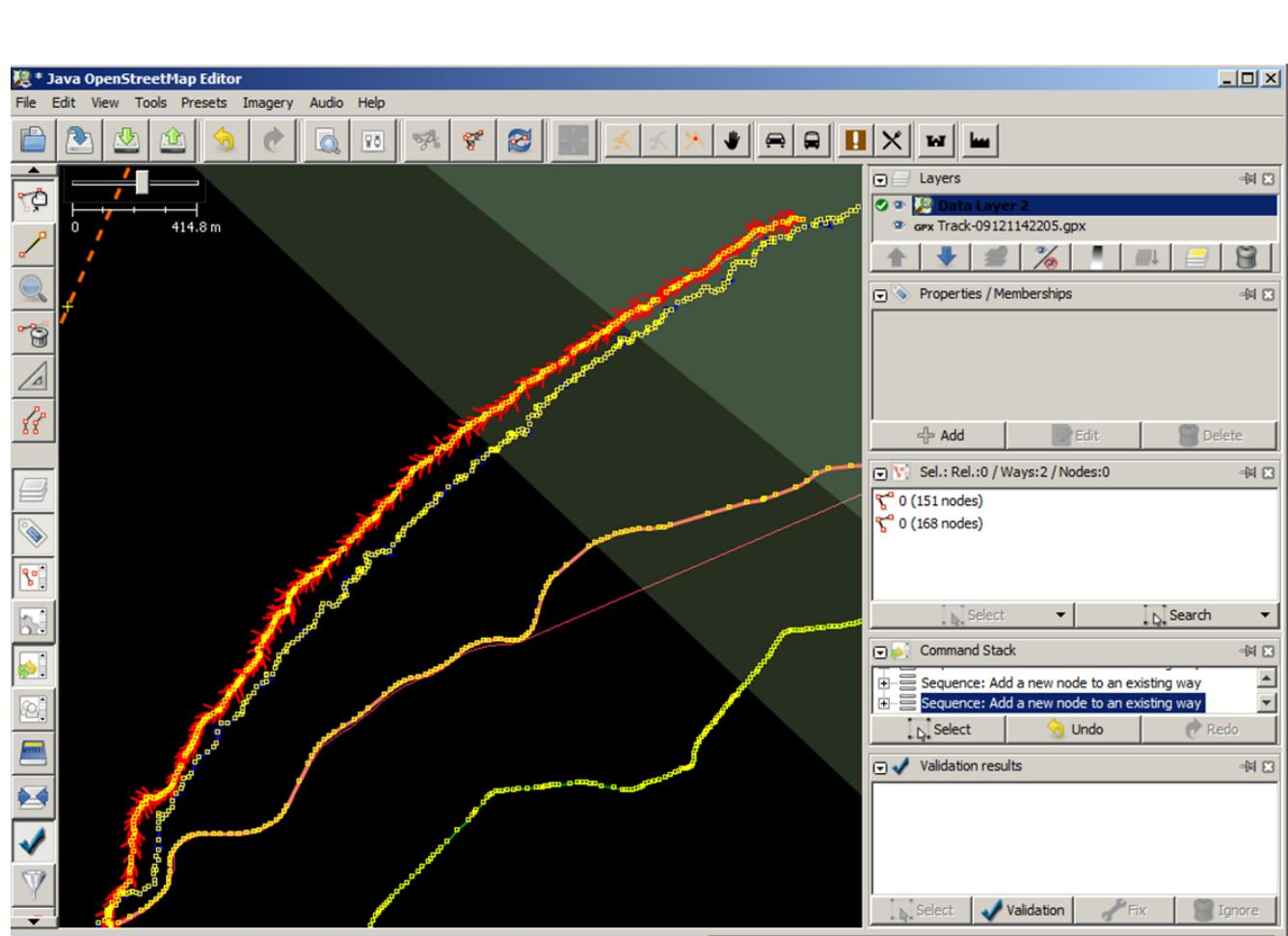
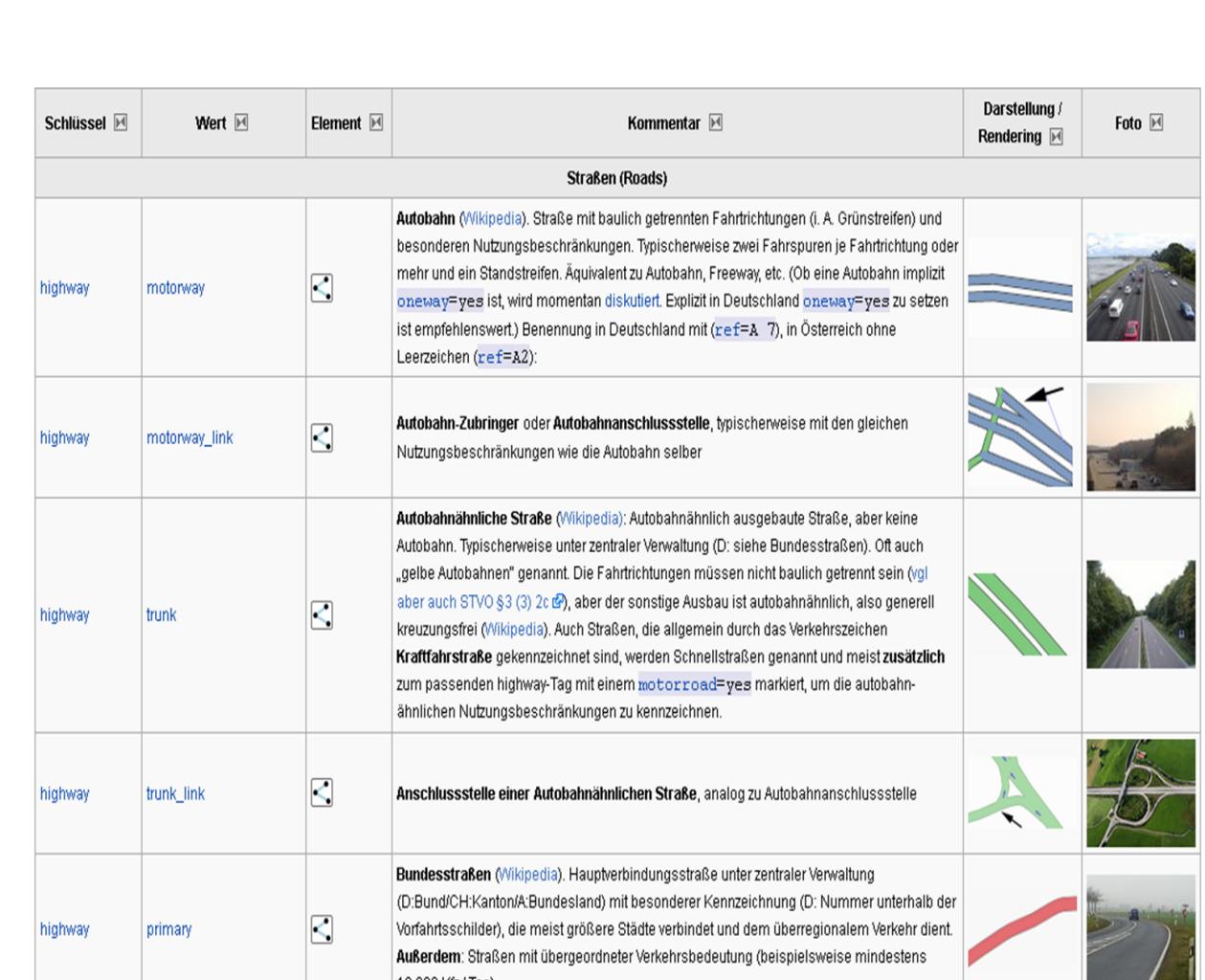
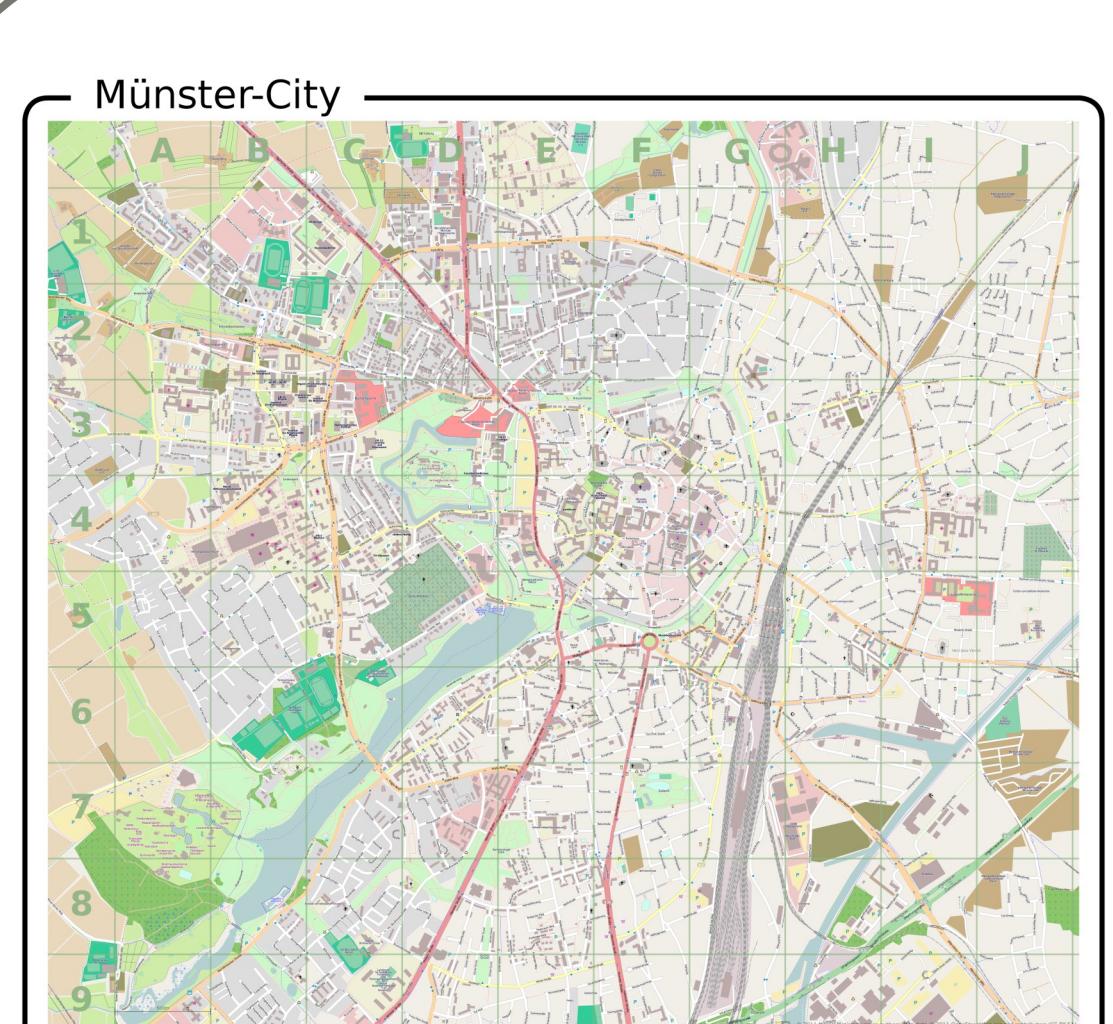
[1] <http://www.openstreetmap.org>

Dataaufnahme

Nach einer theoretischen Einführung in die grundlegenden Konzepte der Datenaufnahme mit GPS Geräten, der Idee hinter Open StreetMap und der Weiterverarbeitung der aufgenommenen Daten wird gemeinsam mit den Schülern ein Untersuchungsgebiet idealerweise in der Umgebung der Schule ausgewählt. Durch den direkten räumlichen Bezug der Schüler zu dem Untersuchungsraum ist eine hohe Motivation und Teilnahmebereitschaft der Schüler sichergestellt. Anschließend nutzen die Schüler GPS-Geräte, um in der Datenbank fehlende Objekte aufzunehmen.



verarbeitungsbasis



Nachdem die aufgenommenen Daten auf die Computer übertragen wurden, werden diese nun mit Hilfe von OpenStreetMap bereitgestellter Editoren weiter attributiert sowie eventuell korrigiert und in die Datenbank des Projektes übertragen. Der dynamische Aufbau des Projektes ermöglicht es den Schülern, fast unmittelbar Ihre Arbeit auf der Hauptseite des Projektes wiederzufinden [1].

Für fortgeschrittene Kurse können die Daten des OpenStreet-Map Projektes auch als Datengrundlage für eigene Karten, Hintergrundkarten für Web- oder Mobilanwendungen sowie für andere Zwecke genutzt werden